

Werner. Collected works.

Gregor Joseph

Werner

Adam

Die wegen dem Fall Adams zu dem zeitlich- als ewigen Untergang
trachtend höchst-erzürnte Gerechtigkeit. Doch endlich auch glücklich
befieget von der auf all erfindliche Hilffs-Mittel bedachten Barmherzigkeit
WerW A.13

Oratorio

S, 2 T, B (solo), S, 2 T, B (coro), 2 vl, vla, bc

edited by Wolfgang Esser-Skala

Bassi

Essser
kala
Edition



Edition Esser-Skala e.U. · Koppl, Austria · 2026

© 2026 by Edition Esser-Skala e.U. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Edited by Wolfgang Esser-Skala ·  0000-0002-7350-4045.

Music engraving by LilyPond 2.24.4 (<https://www.lilypond.org>) and EES Tools v2026.01.0.

Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

Archival Resource Key: **ark:68748/e1gjwa13/b**

 [edition-esser-skala/werner-collected-works](https://doi.org/10.68748/e1gjwa13/b)

v2026.07.0, 2026-08-01 (56ca9c29d99a7244bc01e3b9df7ba8c7d221953a)



1 Introductio Oratoria

Adagiosè

6

11

15

20

24

32

35

39

f

p

ff

p *tasto solo*

f

p

f

The musical score is written in bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It consists of 39 measures in total. The first section, 'Adagiosè', spans measures 1 to 19. It begins with a forte (f) dynamic and a half note G2. The melody moves stepwise, with a piano (p) dynamic at measure 6 and a fortissimo (ff) dynamic at measure 15. A 'tasto solo' instruction is present at measure 15. The second section, 'Allegro', spans measures 20 to 39. It begins with a forte (f) dynamic and a half note G2. The tempo and energy increase, with a piano (p) dynamic at measure 35. The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and articulation marks.



2 Scena prima

Recitativo

Schöpffer

sol

b

So wird dan meine Lieb und Treu von den Gefchöpfen oh - ne Scheu mit Undanckh nur be-lohnet? Eß

4

wolt ein stol-tzer Lu - ci-fer auf mei-nen Thron sich schwingen und gleich-fam mei - ne Gott - heit felbft in

7

ih - rer Macht be-zwingen. Diß müe - fte ja be-ftraf - fet fein, Er wurd demnach fambt fein Gefel - len ge -

10

ftür-zet in den Pfuhl der Höl - len zu fei-ner e-wig'n Fol - terpeyn. Die Stell nun zu er -

12

fe-tzen for-mirte ich ein Menfchen dar in mei-ner Gleichheit auch fogar, der fol - te mich er-kennen, als

15

feinen Schöpffer nennen. Ich ftelte ihn ins Pa-radeys, da kunt er sich auf manche Weiß er - quickhen und er-gözen. Al-

19

lein fein Ungehorfam zeigt, daß er zur Boßheit gleich geneigt den Schöpffer gring thät fchätzen, diß will mich nun faßt

22

fchmertzen, daß ich den irdnen Menschen hab ge - macht als ein fo ed - le Gaab, es reu - et mich von Hertzen.

3 Aria prima

Vivace

Sheet music for the Aria prima, marked Vivace. The music is in bass clef, 2/4 time, and B-flat major. The score consists of nine staves, numbered 1 through 40. The dynamics range from *f* (forte) to *p* (piano). A red asterisk (*) is placed above the eighth measure of the first staff. The word "fine" is written above the first measure of the final staff.

1 *f* *p*

6 *f*

11 *p*

16

21 *f* *p* *f*

26 *p*

30

35 *f*

40 *fine* *p*



4 Scena secunda

Recitativo

Adam

sol

Ô mich boß-haff-ten Menfchen! was hab ich doch ge-dacht? daß ich mein Gott und fein Ge-

bott fo fchändlich hab ver-acht. Das Kleid der Glori ift verfcherzt, der Schöpffer ift ergrimmet, die Unfchuld ift da-

hin, lamentabile
Ô Sün-der! der ich bin. Diß ift, was mich an höchften fchmerzet, mein Aug in Thränen

Gerechtigkeit

furioso

fchwimmt. Ja ja verboßte Cre-atur! be-weine nur ver-gebens dei-ne Sünden, du wirft in alle E-wigkeit anftatt der

Freud nichts als Tormen - ten fünden. Adam
O was Jammer, Angft und Plagen! Barmherzigkeit
Halte ein, gib dich da -

16 Adam Gerechtigkeit
furioso
 rein, nicht wol-leist gleich verza-gen. Und wer soll mich dann schützen? Eß werden bald die Donnerkeul auf dich herunter

18 Barmherzigkeit Gerechtigkeit
 plitzen. Der Mensch ist ja den Engeln nicht conform und gleich be-schaffen. So soll er doch nach fei-ner Pflicht den

21 Adam
 höch - sten Gott nicht af - fen. Ach weh! ach weh! mit mir ist es ge -

23 Barmherzigkeit
 fche - hen. Ver-trau auf mich, du wirft nicht un-ter - ge - hen.

5 Aria secunda

Tempo giusto

b *p*

9

17 *f* *p*

25

33 *f*

42 *fine* *p*

50

58 *f* *p*

66 *Aria da capo*

The musical score is written for a single melodic line in bass clef, 2/4 time. The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into measures, with measure numbers 9, 17, 25, 33, 42, 50, 58, and 66 marked at the beginning of their respective lines. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte). A *fine* marking is present above measure 42, and *Aria da capo* is written above measure 66. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and accidentals (sharps and flats).

6 Scena tertia

Recitativo

Schöpffer

sol

Nun ist es schon beschloffen, ich kan mein Worth nicht brechen, der Mensch soll ins Ver -

b

3

der - ben des bit-tern Tod-tes ster - ben, auf e - wig feyn ver - ftof - fen. Ge-rech-ter Richter

b

5

hö - re mich ver-mög der Bil - lig - keit: Ich stel-le dir den Böß-wicht dar als wel - cher dich gantz un - gefcheut

b

8

mehr als der bö fen En - geln Schar be - ley - di-get und ver - ach-tet. Dan nebst der Hoff-art that - te er ein

b

11

Diebstall freü be - ge-hen, fein gantz Geschlecht wußt er gar wohl muß e - wig un - ter - ge-hen. Diß

b

14
8
al - les un - ge - ach - tet verhöhnte er Ô grof - fer Gott dein leicht und fo ge - rings Gebott. Er wolt dir gleich re-

17
8
gi-ren, fein gantzes Gfchlecht verführen, folt dann daß nicht ge-ro-chen feyn, fo wär das recht nur auf den Schein, die

20
8
Teufeln felbften wurden dich als unge-recht er-kennen und ihre einzle Hoffarthsfünd nach Möglichkeit beschönen.

23
Schöpffer
Die Sach ift von der Wich tigkeit in Eyl nicht zu be-gehren, man muß auch die Barm her-zigkeit mit glaßner Arth ver-

26
Barmherzigkeit
hö-ren. Weill ich dan Gnad er - lan - ge den Menfchen zu be-fchützen, ihn auch zu un-ter-ftü-zen, so

29

zöhr-ne dei-ne Hoch-heit nicht, wan ich mich un-ter-fan-ge mein Her-zenleyd zu kla-gen. Eß

32

kränckhet mich der En-geln Fall die nun auf e-wig all-zumahl zu ih-ren büt-tern Pla-gen von Himmel außge-

35

fehlof-fen ins E-lend feynd ver-stof-fen. Wan es dem Men-schen nun auch folt auf

37

glei-che Arth ge-fche-hen, fo mü-fte ich gantz fi-cherlich auß Her-tzen-leyd ver-

39

Gerechtigkeit

furioso

ge-hen. Hier gild kein pro-te-fti-ren, weil Got-tes Auspruch ift gemacht, fein

41

8 Worth kan ja nicht ir - ren, dan weill der Mensch fo fre - ventlich von je - ner Frucht ge -

43

8 nof - fen, foll er auch unbarmher - zig-lich auf e - wig fein ver - ftof - fen. Barmherzigkeit Ô

45

Gerechtigkeit Her - zenleyd! Barmherzigkeit Laß alls beyfeith und Gott fein Recht auß - füh - ren. Es will sich zwahr ge -

47

Gerechtigkeit *furioso* büh - ren, al-lein mein Gmüth ift vill zu zarth. Und ich ent-ge-gen all - zu hart, der Sün - der muß mit

49

8 Höl - lenpeyn den Teuffeln gleich be - ftraf - fet feyn, es hilfft kein Dis-pu - ti - ren.

7 Aria tertia

Allegro molto

b *f*

5 *p*

9

13 *f* *p*

17

21 *f* *p* fine

25

30 *f* *p*

34 *Aria da capo*

8 Scena quarta

Recitativo

Adam

lamentuoso

sol

Ach! fo muß ich dan fter - ben? und e - wiglich ô Her - tzensftich! in

Barmherzigkeit

größten Leyd verderben? Halt ein ver - zwey - fle nicht, fo lang biß Gott das Ur - theil spricht ist Gnad noch zu er -

Adam

Barmherzigkeit

lan-gen. Ich bin ja all und je - derfeits mit Köt-ten schwär ge - fan-gen. So fey es dan, ich will noch ei - nes

Gerechtigkeit

furioso

(1)

Barmherzigkeit

lamentuoso

wa-gen. All deine Kunft ist schon umbfonft, Gott würd dein Bitt ver - fa - gen. O höch - fter Herr, ich

stendato

p

12

werf - fe mich demnach zu dei-nen Füß-fen, er - in - re dich daß ja ein gan - tzes Men - schengschlecht müßt

15

wi - der das nä - tür - lich Recht un - schul - dig auch mit - büß - fen. Zu dem ist ja die al - te Schlang ein

18

Ursprung di - fer Sün - de, der Mensch ge - dach - te auch so lang er kei - nen Scrupel fünd - de, es

21

Schöpfer

ward die Sach sehr gering und gemacht in Güet - te ü - ber - fe - hen. Du gibst der Menschen

24

Gerechtigkeit

Schutzparthei gar deutlich zu ver - stehen, allein wie kan die Gerechtigkeit sich mit zu friden stellen? Ich bin ver - fichert

28

Gott würd selbst ein grech - tes Ur - theil fäl - len. Dan fol - te Er die A - dams Sünd nur schlechter - dings ver -

31



ge-ben, fo fol - get fchon daß je - derman fehr boß-hafft wur - de le - ben. Zu dem kânt man auch

34



fa - gen, es wär bey Gott kein Grech - tigkeit, waß nuz - te al - les Kla - gen, dieweill man der Barm-

36

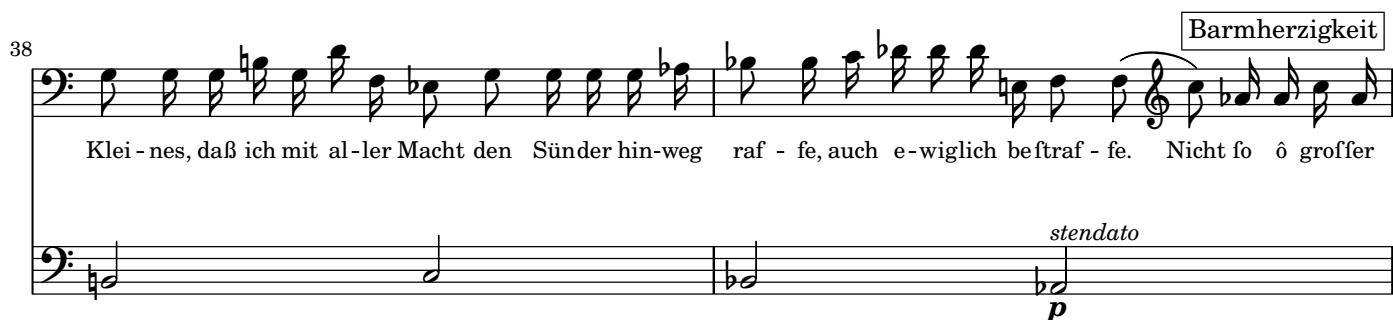
Schöpffer



her - zigkeit kein Bit - te will ab-fchla - gen. Du re - deft wohl bedacht, es fäh-let nur ein

38

Barmherzigkeit



Klei - nes, daß ich mit al - ler Macht den Sünder hin-weg raf - fe, auch e-wiglich bestraf - fe. Nicht fo ô groffer

stendato
p

40



Gott wird mei-ne Bitt verftan - den, ich denckhe nur den Men-fchen von e-wign Höllenban - den zu fchützen und zu

42

ret - ten, dan mit den zeit - lichn Todt und an - dern Trang - fals - nö - then mag-ftu ihm wohl be -

44

Gerechtigkeit

le - gen, fein La-ster-that ab - fe - gen. Die zeit-lich Straff al-lein will nicht hinlänglich

46

feyn, man muß die Sünd betrach - ten die ei-nes höchften Gott ge - hey-lig-tes Gebott fo fchändlich macht ver -

48

Barmherzigkeit

ach - ten. Doch fcheint mir vill zu hart auf ein fo ftrenge Arth den Thät - ter zu be -

50

Adam

ftraf-fen. Ach! ach wär ich doch auß di - fen Joch, und nimmermehr er - fchaf-fen!

9 Aria quarta

Largo

p

8

15

21

27

Aria da capo

The musical score is written in bass clef with a key signature of two flats (B-flat major) and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Largo'. The first staff begins with a piano (p) dynamic. The score is divided into measures, with measure numbers 8, 15, 21, and 27 indicated at the start of their respective staves. The fifth staff concludes with a repeat sign and the instruction 'Aria da capo', followed by a red asterisk.

10 Scena quinta

Recitativo

Soli

Schöpffer Woll - an! der Streut muß nun fein End ge - win - nen.

Gerechtigkeit Barm - her - zig - keit gleich

b

Adam pack - he dich von hin - nen! So ift dan gar kein Hoff - nung mehr.

Barmherzigkeit Ô Gott halt ein zu

dei - ner Ehr, wie wär es wan ein En - gel deß Adams Sünde büß - te und al - le Marter ins - gemein an ihm er - dul - ten

Gerechtigkeit müfte? Ein felzames Begehren, fo wurde ja der Mensch hinführ nach fo vermeinter Schuldgebühr den En - gel mehr als

Schöpffer fei - nen Schö - pfer eh - ren. Diß wä - re groß ge - fäh - let.

Adam Ich werd allmach entfee - let.

Barmherzigkeit Noch

13 Schöpfer

ei - nes ift ô grof - fer Gott! Al - lein ich halt be - huetfam ein, getrau mir nichts zu fa - gen. Wan es nur wär zu meiner

16

Ehr dem Menfchen noch zu helf - fen, fo mel - de und nur frey be - gehr, ich werd dir nichts ab -

18

Barmherzigkeit Gerechtigkeit Barmherzigkeit Gerechtigkeit Barmherzigkeit

lamentuoso furioso

fehla - gen. Ach ach! Mein Rach, mein Rach wie förch - te ich glaub fi cherlich mein

20

Gerechtigkeit Barmherzigkeit

Bit - te vor - zu - tra - gen. wird dich zu Bo - den fchlagen. Ô Gott ô Gott ich muß be - khennen mit

stendato

p

23

flüf - fend bütt - ren Thränen, daß ich zu dei - ner Eh - re gar et - was großs be - geh - re, wan

26

dei-ne Ma-jes-tät ficht demnach wür-dign thätt den Sün-der zu er - lö-fen, fo wurd all fein Leydwe-fen in lau-ter

29

Schöpffer

tr *furioso*

Freud verkhehrt und folglich auch dein Lob zur höchstn Ehr— ge-mehrt. Wie da waß fällt dir ein? Soll ich dan als der

staccato

32

Richter vor einen Bößwicht sterben? Der Herr foll vor den Knecht die Schuld an sich er - erben? und wie kan di-fes feyn? da

35

Barmherzigkeit

ich unfterblich bin, ja auch nicht ley-den kan, dahe-ro dich vermahn, ver - än-dre deinen Sinn. Ich weis gar wohl mein

stendato
p

38

Herr daß du unfterb - lich bist, als Gott zu ley - den auch et - was un - mög-lich ist: doch

41

wan sich dei-ne Güt-tig-keit zur Sa-che wolt bequemen, die menfchliche Na-tur auß Lieb an fch zu nehmen, und

45

fol-cher Gftald die Sünd deß A-dams ab-zu-büß-fen, fo wurd der Menfch er-löft nicht e-wig fterben müß-fen.

48

Gerechtigkeit

Er - ftaunet all ihr Gfchö-pffe ob di-fen Schandbe - geh - ren, folt man den höchften Gott auf fol-che Weiß ent-

staccato

50

eh - ren, es ift ja tau-fend-mahl weit böß-fer daß der Menfch zu Grund auf e-wig ge - he, als daß ein folcher

52

Barmherzigkeit
lamentable

Spoth dem Schöpffer felbft ge-fche - he. Ob es zwahr al - fo fchei - net Gott wurd dardurch ent-

54

eh-ret, fo wird doch all fein Lob un - endlich groß vermehret, der Menfcht fambt de-nen Engeln könt ihn nit gnugfam

57

prey-fen vor fol - che Lieb und Treu die höchfte Ehr er-wei-fen. Zu dem wurd auch die Grech-tigkeit hier -

60

durch zu - frid ge - ftel-let, weil Gott durch die Barmher - zigkeit ein fol-che Weiß er - wäh-let, daß Er die Sünd fo

63

gahr an ihn be-ftraf - fen wolt, eh daß er un - berührt die-felb umb - ge - hen folt. Un-möglich kan ja

Gerechtigkeit

66

diß mit Bil-ligkeit ge-fche-hen. Ô mei ne Geifter-fchaar helfft mir doch Gott an-fle - hen.

Barmherzigkeit

11 Chorus deren Engeln

Largo

Tutti

5

9 *Presto moderato*

14

18

23

27

32

tasto solo

38

The musical score is written for a single melodic line in bass clef with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a common time signature (C) and a tempo marking of 'Largo'. The first measure is marked 'Tutti'. The score is divided into measures, with measure numbers 5, 9, 14, 18, 23, 27, 32, and 38 indicated at the start of their respective lines. The tempo changes to 'Presto moderato' at measure 9. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and ornaments (trills and mordents). A 'tasto solo' instruction appears at the end of measure 32. The score concludes with a double bar line at measure 38.

12 Scena sexta

Recitativo

Schöpffer

sol

b

Da - mit dan al - le Weld ver - nehme und er - fah - re, daß ich ohnendlich gerecht, doch

3

auch barm - her - zig fey, fo ift es feft - ge - ftellt ich geb mein ein-zign

5

Sohn vors menfeh-li - che Gefchlecht auf daß nun fol-cher Gftald der Schuldbrief werd bezahlt und all der

7

Gerechtigkeit

Erb - fünd frey.

Weill dan der Schluß ge - faf - fet ô höch-fte Ma-jes-tät, fo wur-de ich ver -

9

Barmherzigkeit

Adam

haf - fet wan ich daß gringfte thätt dar - wi-der protes - ti - ren. So will fuchs auch ge büh-ren. Ey bin ich dan von

11

Gerechtigkeit

meinen Fall nun würckhlich frey ge-fprochen? Diß glaube nicht dan deine Sünd wird zeitlich noch gerochen.

13 Aria quinta

Allegro

Sheet music for Aria quinta, marked Allegro. The music is written in bass clef, 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The score consists of nine staves, each containing a measure number and musical notation.

Staff 1: Measure 1. Key signature: B-flat. Time signature: 2/4. Dynamics: *f* (forte). The notation begins with a bass clef and a flat sign.

Staff 2: Measure 9. Dynamics: *f* (forte). The notation continues with eighth and sixteenth notes.

Staff 3: Measure 17. Dynamics: *p* (piano). The notation includes a rest followed by eighth and sixteenth notes.

Staff 4: Measure 25. The notation continues with eighth and sixteenth notes.

Staff 5: Measure 33. The notation includes a rest followed by eighth and sixteenth notes.

Staff 6: Measure 41. The notation continues with eighth and sixteenth notes.

Staff 7: Measure 48. Dynamics: *f* (forte) at the start, *p* (piano) at the end. The notation includes a rest followed by eighth and sixteenth notes.

Staff 8: Measure 55. The notation continues with eighth and sixteenth notes.

Staff 9: Measure 63. The notation includes a rest followed by eighth and sixteenth notes.

[illegible]

14 Scena septima

Recitativo

Schöpffer

sol

b

Weil dan mein ein-ge-bohr - ner Sohn daß menfch - li-che Ver - bre - chen an ih-me felbft frey-

3

f

wil - liglich auß Lieb will laf - fen rä-chen. So hör nun je - der - man mit Züttern und Er-ftau-nen daß gerechte

6

Gerechtigkeit

Urtheyl an:

Eß folle demnach Got - tes Sohn

die Gftalt des Knechts anneh-men, auch

p

9

fich zu al - len Spott und Hohn frey - wil - liglich be-que-men.

Er foll in einen wüe-ften Stall zur

f

12

Weld ge - boh-ren wer-den, in fei - ner zar - ten Kind-heit fchon er - tra-gen vill Befchwärden und

15

8 wan er dan in Mans-geftalt fich einftens wird dar-ftel-len, da wird der Neyd auf al - ler Seith ihn grim-mig-lich an -

18

Adam Barmherzigkeit

8 bel - len. 8 Ô Sünd ô Sünd wie ftreng wir-ftu ge - ro - chen. Da fe - he nun mein

stendato

p

20

Schöpffer Gerechtigkeit

8 Menfch waß du wohl haft ver - bro - chen. Diß will noch nicht er - kleckhen. Man hör demnach mit Schröckhen: Er

stendato

p

22

8 wird in Strickh und Banden dem falſchen Gricht gott-loß bezücht vorgfelt mit Spott und Schanden, fein gantzer Leib mit

25

8 Geifeltreich recht mörderlich zer - fezet, und von des Sathans Wuth zugleich noch ärger ange - hetzet wird Er zur größten

29 Barmherzigkeit

⁸ Schmach und Hohn mit ei-ner fpi-tzig dör-nern Cron fchmerzhaft ge - crö - net wer - den. Er - zütret doch ihr

staccato
f

32 Schöpffer

Him-meln! Erfchüttre dich ô Er - den! Betracht demnach wie groß die Sünd in mei - nen Au - gen

34 Adam

⁸ fey. Waß Schmertz und Jammer ich empfünd diß zei - get an mein büt - ter Reu.

15 Aria sexta

Largo

p

pizz.

arco

8

15

21

27

34

pizz.

arco

40

47

53

Adagio

Aria da capo

fine

16 Scena octava

Recitativo
Schöpffer

Gerechtigkeit
lamentuoso

sol

Man hör demnach mit Züttern den Schlus deß Urtheils an. Nunmehr ô fro-me Hertzen zerflüeft in büttren

b

stendato
p

4

8

Schmertzen, es weine wer nur kan. Er foll auf feinen Ruckhen ein schwäre Creutzlaft tragen, man würd ihn herum

7

8

zuckhen auch jämmerlich zerfchlagen, und endlich foll Er gar an diß ge-häfftet werden, zwey Mör-der müf-fen

10

8

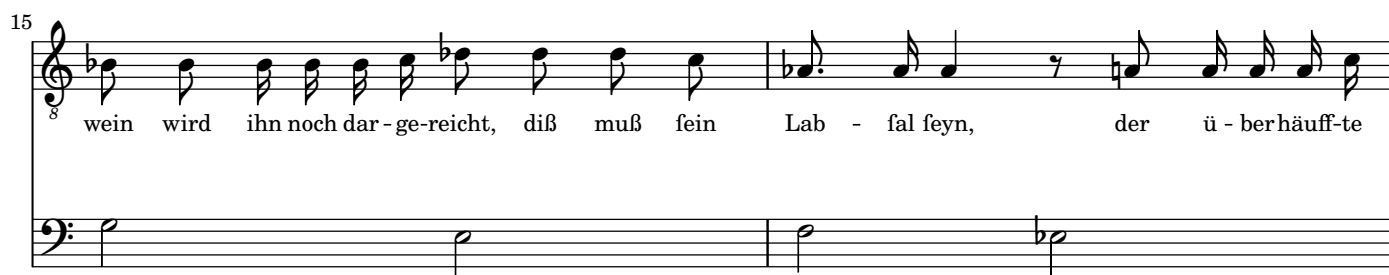
auch als fei ne Mitge - färthen zu fei-nen größ-ten Spott mit-ley-den und auch fter-ben damit er nur bey Gott möcht

13

8

al - len Gnad er - wer - ben. Ein bütt-rer Gal - lendranckh an - ftath des Myr-hen -

15



8 wein wird ihn noch dar-ge-reicht, diß muß fein Lab - fal feyn, der ü - ber häuff-te

17



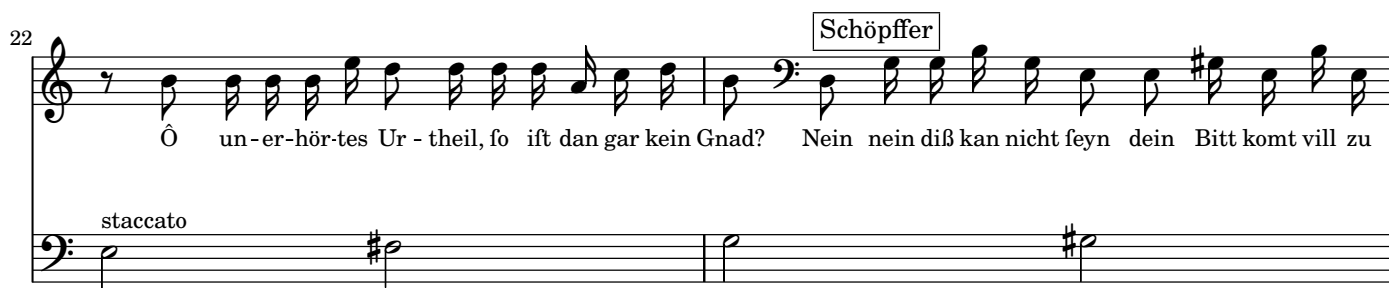
8 Schmerz da al-le Glüder krachen wird ihm fein mat-tes Hertz in Leib zer-brechen machen. Und mit geneigten

20



8 Haupt wird er fein Geift auf - ge - ben hiemit zugleich be - schlüeffen fein jammer - vol-les Le - ben. Barmherzigkeit Ô

22



Ô un-er-hör-tes Ur - theil, fo ift dan gar kein Gnad? Schöpffer Nein nein diß kan nicht feyn dein Bitt komt vill zu

staccato

24



Barmherzigkeit fpath. So will mich dan be-que-men und kläg-lich Ur - laub neh - men.

17 Aria septima

Largo

5

8

11

15

18

Allegretto

22

28

34

p



18 Scena nona

Recitativo

Gerechtigkeit

sol

Gedenckhe dan ô Menſch was Gott vor dich muß leyden und du begibſt dich pur auf lauter Yebbigkeiten, al-

b

Adam

lamentabile

4

lein diß laßt er nur auf eine Zeit paſſieren aldorth wird er fein Recht ſchon wiſſen außzu-führen. Kein Luft foll nun bey

7

mir ein Stat noch Blatz mehr fün - den, ich will mit Reu be - weinen mei-ne Sün-den, der Herr mein Gott folt

9

fein daß ein - zi - ge Ver-lan - gen, den will ich frue und ſpath mit Her - zens - freud umb -

Barmherzigkeit

11

fan-gen. Dein Vorſatz iſt ge-macht gar weißlich und beſcheiden, da-he-ro ha - be Acht daß du zu al - len

14 Schöpffer

Zeiten darwider sträfflich lebeft, der Woluft Abfchied ge beft und meideft al - len Pracht. Al - fo hab ich die

17

Welt geliebt daß ich mein ein - zign Sohn dar - ge - ben biß zum Tod betrübt und fei - ner nicht ver -

20

fchon auf daß der Menfch möcht le - ben mueß Er daß feinig geben ohn ein - zi - gen Pardon.

19 Aria octava

Tempo giusto

Musical score for "Aria octava" in bass clef, common time (C). The score consists of nine staves of music, with measure numbers 5, 10, 14, 19, 24, 28, 32, and 36 indicated at the beginning of their respective staves.

The score includes various dynamics and articulations:

- Staff 1:** Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 5:** Includes a piano (*p*) dynamic.
- Staff 10:** Includes a forte (*f*) dynamic.
- Staff 14:** Includes a piano (*p*) dynamic.
- Staff 19:** Includes a forte (*f*) dynamic.
- Staff 24:** Includes a piano (*p*) dynamic and a "fine" marking with a repeat sign.
- Staff 32:** Includes a forte (*f*) dynamic.
- Staff 36:** Includes a piano (*p*) dynamic and an "Aria da capo" marking with a repeat sign.

The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The notation includes various note values, rests, and slurs.

20 Scena decima

Recitativo

Barmherzigkeit **Gerechtigkeit**

sol

Ô grof - fer Gott dir danckhe ich daß du mein Bitt er - hö - ret. Wan

3

du nicht hät-test Gnad ge - fun - den fo wär der Mensch schon ü - ber - wun - den von Höl-lenbrand ver -

5

Adam

zehret. Da-rum soll Gott von meinen Gfchlecht mit al-len Fug und billign Recht auf e-wig feyn ver-ehret.

21 Chorus deren Engeln

Largo

Tutti

5

10 *Allegro*

14

18

22

26

30

34

The musical score is written for a single melodic line in bass clef, with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a 'Largo' tempo marking and a 'Tutti' dynamic. The first system (measures 1-4) is in common time (C). The second system (measures 5-8) continues in common time. The third system (measures 9-12) is marked 'Allegro' and changes to 8/8 time. The fourth system (measures 13-16) continues in 8/8 time. The fifth system (measures 17-20) continues in 8/8 time. The sixth system (measures 21-24) continues in 8/8 time. The seventh system (measures 25-28) continues in 8/8 time. The eighth system (measures 29-32) continues in 8/8 time. The ninth system (measures 33-36) continues in 8/8 time. The score ends with a double bar line at measure 36.